



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LXX. Das Dorf Gartz und die Herren von Möllendorf vergleichen sich mit dem Domcapitel wegen der Hütung auf den wüsten Feldmarken Zeterbow und Hoppenrade, im Jahre 1556.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

vogeten die ochsen wider genommen vnd die pfandung gewehret vnd mit steynen werffen wollen, furtragen vnd sol yeder einen ochsen geben itzunt, Bartholomeus der Schultzen soll zwo wispel hauern geben, Achim Leppen vnd Achim wilke sollen auch ein yeder einen ochsen geben itzunt. Diefē nachgeschriebē von Gumptow haben sich Sonabends nach Anthonii anno etc. LV. auch vmb jren vngheorsam, wie oben, furtragen vnd soll ein izlicher auff den tag Bartholomei apostoli vnuerweigerlich geben sechs gulden, Achim kruse, Arndt fame, Achim Neyen, Achim Schulte, Claws heine, Michel Borceke, Hans Hane, Henning Schulte, Achim Hindenborch, Jaspas Schulte, Claws Seger, vnd jurgen gantzkow. Etiam pro absentibus concordarunt videlicet Achim kersterns, Hans Hot, Michel yenderick molitor, Jurgen Hoet, Claws Huperat, Palen kersterns, Achim geldert, Claus Hott. — Vnde nachdem sich die pawern zu Gumptow der Eyehenholtz vnde meyboken holtz mytzgebrauchen vnd vorgeblich vnd vnordentlich abhauen vnd ausraden, So haben die heren capitulariter ynen das raden vnd die holtz zu verwuiten bey der hohesten straff verboten. —

Petrus Conradi manu propria.

Nach dem im K. Geh. Ministerial-Archive befindlichen Liber capituli Hauelb. pro diversis negotiis fol. 207.

LXIX. Beschluß des Domcapitels zu Havelberg, wie es mit Annahme und mit dem Abzuge, imgleichen mit dem Erbgelde der Unterthanen zu halten, vom Jahre 1555.

Ith Capitulariter beschloffen worden, alm Mitwoch nach Michaelis anno domini 1555, das ein jeder Pauer, So Ihn der Probstei vnd Dorffern fryett, heusing keufft vnd vor des Erwidigen Thumcapittels vnderthan angenommen wirdt, Soll geben Eine tunne Ruppins Bier Dem procuratori generali. Die von Toppell, was huffner Sein, Sollen geben ein Ferndel Ruppins Bier, die Cossathen nach Iren vermogen vngeserlich, die nichtes sein Ihn vermogen, zwen Hoenner. Die Koesfer, als wischen haben, Sollen geben eine thunne Ruppins Bier. Die andere Beim Berge Sollen geben zwen Hoenner, darnach die Behufinge sei vnd Ein Jeder Reich Ith.

Vor abzug, So verreifen vnd wegkzihen, Quilibet nach seinem vermogen. Erbgelt, So aufwendich dem gericht wirdt geholt vnd genommen. Soll nach der Landesordnung vnd Constitution gehalten werden, wie gewönlich. Es sollen auch alle Vnderthanen Capitulariter angenommen werden, Ihr Eid Ihn der hern Kegenwardt thuen vnd Swören. act. ut f.

Nach dem im K. Geh. Ministerial-Gesammt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 136.

LXX. Das Dorf Gartz und die Herren von Möllendorf vergleichen sich mit dem Domcapitel wegen der Hütung auf den wüsten Feldmarken Zeterbow und Hoppenrade, im Jahre 1556.

Anno 1556. Seindt erscheinen hans Sure vnd Acchim Moltzan, wegen des Dorffs Gartz, vnd bei den herren, als hern hieronimo Moderich Seniorn, hern heinrich Goldtochffe vnd hern Joachim titcken, wegen des Erwidigen Capittels, Sie angelangt vnd gebethen, Deweil das Dorf Gartz wenig von Jar zw Jar auff den beiden velden Ceterbow vnd hoppenrade segethen,

das sie die hutung darauff mochten haben, daruor ein Jeder hofener Jerlich solte geben 2 schepel hauern, Der Kostathe aber Einen Schepel, Der pfarrer Einen Schepel hauern, Die Junkern als Kerften vnd Peter Mollendorp ein Jeder 2 schpl. hauern vnd sollen sich midth den herren des Capittels vhm der schape vnd hutung noch fonderlich vordragen. Dieß haben die beiden vorbenompt, als gesandten der pauerschafft, zugelagt, stett, vhest vnd vnuorbraken zu halten. Geschehen zu hanelberg am Mittwoch nach palmarum Anno XLVI.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitel-Copialbuche fol. 73.

LXXI. Das Capitel verleiht nach dem Aussterben der Familie Sonnicke das halbe Dorf Rehberg im Lande Stargard an Georg von Blankenburg mit Rücksicht auf das, was sich die Herzöge von Mecklenburg an dieser Bestzung angemaaßet, im Jahre 1556.

Wir Joachim von Latorff Probst, Petrus Conradi Decanus, Hieronimus Moderik Senior vnd gantz Capittell der Thumkirchen zw hanelberg, Bekennen hiemit vor vnß vnd alle vnße nachkomenden am Capittell: Nachdem vorruckter Jare vnßer vnd vnßer kirchen Lheman vnd lieber getrewer hans Sonnicke ohne menliche leibs lhens Erben verstorben vnd also das halbe Dorff Rehberge, Ihm Landt zu Stargardt gelegen, welchs von vnßer kirchen vnd Capittell ohne alle mittell zw lhene rhuret vnd seine vorfharn vnd ehr auch von vnß dasselbige also zw lhene empfangen, besessen vnd herbracht, An vnß vnd vnßer kirche, als die ordentlichen Lhenhern gefallen vnd kommen, Und ob wir woll hieuer dasselbige guth kerstian Rhorn vorliehen, Auch brieff vnd Sigell, so wir nach seinem absterben wider am vnß genommen, daruber gegeben vnd vber das die zeit daruber weilandt die durchlauchten hochgebornen Fürsten vnd herrn, her heinrich vnd her Albrecht, hertzogen zw Mecklenburgk etc., seligen gedenknus, sich hieuer vnternhomenn, vnß wider Recht daran hinderung zu thun, vnd wir ahn der wirgklichen volge desselbigen ein Zeitlangk, Ihn diesen gewinden leufften, wider alle vrfachen vffgehalten vnd doch gleichwoll am vnßern Rechte nichts begeben, Sondern desselben durch Mittell geburlicher suchung vngefwecht vnd vnuerkurtzt nochmals vorbehalten haben wollen vnd hiemith vorbehalten, Das wir auch demnach vnd vnangesehen solcher der hern von Mecklenburgk vnbefugter hinderung, den Gestrengen, Ernuhesten vnd Erbarn Georgen von Blankenburg, vnßers gnedigen Fürsten vnd hern, herrn Johans Georgen, Margrafen zw Brandenburgk etc., Hofmarschalk, Heuptman zw Wittock vnd auff Goldebecke, solchen Ahnfall gemelts haben Dorffs Rehberge im Landt zw Stargardt gelegen, mith allen seinen herrlichkeiten, gnaden, friheiten, Zcins, pechten, diensten, gericht, Straffen Recht vnd kirchlehen, Auch allen andern Ein- vnd Zugehörigen, Nutzungen, Recht vnd Gerechtigkeiten, wie das gedachter hans Sonnicke vnd seine vorfharn von vnßer kirchen zu lhen gehabt, vnd auch vnßer vorfharn besessen haben, nichts dauon aufgenommen, Als vnßer vnd dieser vnßer kirchen heimgesfallen vnd ordentlich eroffent lhen, Ihn betrachtung vilfeltiger gunst, förderung vnd guthen willens, So vnß von Ihn zw Jeder zeit geschen, vnd nachmals woll geschen kan, Erblich voreigendt, vbergeben vnd Ihn die wirgkliche besitzung vnd genießung desselben, souil wir Itzo oder künftig thun mogen odder sollen, gesetzt haben, wie wir Ime hiemit dann sollich wie oblaüt hiemith Erblich, als dieser kirchen Hanelberck Lehman, midth wolbedachtem vorgehaltenen Rath, vnd auch midth vnßers postulirten Bischofs vnd desselben herrn vatern, als des Administratoren wegen S. f. g. hern Johans Georgen hochgemelt vnd hern Joachim Friederichen Marg-